Lernjournal Kompetenznachweise (neue KNW - Fragestellungen)

**Beispiel Reflexion Kompetenznachweis 4. Semester,**

**Kompetenz C.5, nicht erfüllt**

Lernjournal Kompetenznachweise (KNW - Fragestellungen gültig ab 01.08.2020)

**Begründung und Reflexion**

|  |
| --- |
| **Begründet die Durchführung der Tätigkeit fachlich korrekt**  Beschreiben Sie kurz die durchgeführte Tätigkeit.  Benennen Sie dazu theoretisches Fachwissen aus allen drei Lernorten (Schule, ÜK, Praxis).  Fr. M. hat eine Demenz. Sie ist desorientiert und spricht kaum noch. Dadurch ist sie auf meine Unterstützung angewiesen.  **Reflektiert das Vorgehen**  Reflektieren Sie ihr Vorgehen (wie mache ich etwas) anhand folgender Kriterien:   * Vorbereitung * Durchführung * Nachbereitung   Vorbereitung: Ich lese mich in die Pflegeplanung und den Pflegeverlauf ein, damit ich weiss ob es Veränderungen bei Fr. M. gibt und wie die Nacht verlaufen ist. Durchführung: Zu Beginn lass ich das Nachtlicht noch an, berühre Fr. M. an der Hand und begrüsse sie. So weiss sie, dass jemand da ist. Wenn ich mit ihr spreche, suche ich den Blickkontakt, damit ich erkennen kann ob sie mich versteht. Da sich Fr. M. gegen das Entfernen der Einlage wehrt und jammert, höre ich wieder damit auf. Ich versuche es mit aufstehen, was gut von Fr. M. akzeptiert wird. Bei der Durchführung der Körperpflege am Lavabo, sage und zeige ich Fr M. immer was ich von ihr will. So kann ich sie aktivieren. Nachbereitung: Ich schreibe in den Pflegeverlauf ein, dass die Intimpflege heute morgen zuerst nicht möglich war und auf später verschoben werden musste. Diese schriftliche Information ist für die Pflegeeinstufung wichtig.  **Reflektiert das Ergebnis**  Reflektieren Sie das Ergebnis Ihrer Handlung anhand der Kriterien:   * Sicherheit * Wirtschaftlichkeit * Wirksamkeit * Wohlbefinden   Sicherheit: Ich habe immer auf die Sicherheit geachtet z.B. habe ich als das Bett hochgestellt war, Fr. M. nicht alleine gelassen. Wirtschaftlichkeit: Wenn Fr. M. die Intimpflege verweigert achte ich darauf, dass ich in meiner freien Zeit jemandem anderen meine Hilfe anbiete. Wirksamkeit: Ich habe Fr. M. nicht aufgeregt, in dem ich sie zu der Intimpflege gezwungen habe. Sonst kann man nichts mehr mit ihr anfangen. Wenn ich es dann etwas später nochmal versuche, geht es dann meistens. So wie heute. Wohlbefinden: Verweigert Fr. M. die Intimpflege nehme ich ihr Bedürfnis ernst.  **Zieht adäquate Schlüsse daraus**  **1. und 2. Semester:**  Was ist Ihnen bei der Tätigkeit gelungen und was nicht?  Es kommt häufig vor das Fr. M. die Intimpflege abwehrt. Man muss ihr dann einfach Zeit lassen und sie nicht dazu zwingen. Mein Verhalten war angepasst und ich konnte sie beruhigen.  Welche Schlüsse (Konsequenzen) ziehen Sie aus Ihren Ergebnissen?  Es ist wichtig auf die individuelle Tagesform der Bewohner einzugehen.  **Ab dem 3. Semester bearbeiten sie zusätzlich folgende Frage:**  Welche Ziele setzen Sie sich aufgrund der Reflexion?  Es ist wichtig auf die individuelle Tagesform der Bewohner einzugehen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schriftlicher Teil: Begründung und Reflexion** |  |  |  |
| **1. Begründet die Durchführung der Tätigkeit fachlich korrekt** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die durchgeführte Tätigkeit wird nicht beschrieben. Rein die Diagnose der Patientin wird erwähnt. Kein Bezug zu erlerntem Fachwissen. Allgemein wirkt der erste Teil nicht durchdacht und nicht verstanden. |
| **2. Reflektiert das Vorgehen** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Beschreibung der Reflexion bezieht sich auf die Körperpflege. Es fehlen zentrale Bezugspunkte zur geforderten Handlungskompetenz. Die einzelnen Kriterien werden beleuchtet. Auch hier fehlt wieder der Bezug zur Handlungskompetenz. |
| **3. Reflektiert das Ergebnis** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Knapp erfüllt. Das Ergebnis wird kurz mit jeweils einem Satz reflektiert. Die Bedürfnisse der Patientin werden aber wahrgenommen und aufgezeigt. Die Reflexion ist sehr knapp gehalten. Weitere Gedankengänge sollten hier miteinfliessen. |
| **4. Zieht adäquate Schlüsse daraus** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Schlüsse und Konsequenzen werden gezogen jedoch nicht in Zusammenhang zur Kompetenz gebracht. Es fehlt eine vertieftere Auseinandersetzung mit gelungenen und nicht gelungen Tätigkeiten. Sowohl die Konsequenz wie auch das Ziel sind identisch und nicht nachvollziehbar. |
| **5. Verwendet korrekte Fachsprache** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Reflexion wird in einem grundständigen Deutsch gemacht. Fachsprache ist nicht vorhanden. Die Sätze sind sehr kurz gehalten. |
| **6. Macht nachvollziehbare und situationsbezogene Aussagen** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Knapp erfüllt. Die Nachvollziehbarkeit der einzelnen Aussagen ist gegeben. Die Situation wird betrachtet, jedoch nicht auf die Handlungskompetenz eingegangen. |